

Ludger Droste für Erneuerung des Arma-Christi-Kreuzes ausgezeichnet

SCHLIER (bem) - Ludger Droste aus Schlier hat Grund zur Freude: Der Schwäbische Heimatbund und der Sparkassenverband Baden-Württemberg loben in jedem Jahr unterschiedliche Kulturlandschaftspreise aus. Droste wurde mit dem Sonderpreis „Kleindenkmale“ ausgezeichnet, der 2021 dreimal verliehen wurde.

Aus seiner privaten Leidenschaft für die Erfassung, Dokumentation und Erhaltung von Arma-Christi-Kreuzen hatte sich Droste von Anfang an für die Restauration des Kreuzes im Weiler Katzheim bei Schlier eingesetzt, teilt der Heimatbund mit. Er habe mit dem Eigentümer und dem Denkmalamt zusammengearbeitet und sich um vielfältige Zuschüsse gekümmert.

Im Frühjahr 2020 wurde das verwitterte und in die Jahre gekommene Kreuz abgebaut. Die Flaschnerei Huber in Kißlegg, die Erfahrung in dieser speziellen Restauration hat, erneuerte die Farben und ergänzte auch die fehlenden Marterwerkzeuge. Im vergangenen Herbst konnte es dann wieder aufgestellt und gesegnet werden. Seither erstrahlt in neuem Glanz.

In der Pressemitteilung des Schwäbischen Heimatbundes heißt es zum Engagement von Ludger Droste: „Mit der Restaurierung eines Arma-Christi-Kreuzes in Schlier-Katzheim sowie den Fotobüchern ‚Arma-Christi-Kreuze zwischen Schussen und Iller‘ und ‚Wegkreuze, Bildstöcke und Kapellen in Schlier‘ und mit ‚Tourenvorschlägen für Fahrradfahrer‘ wendet sich Ludger Droste gezielt an die Öffentlichkeit. Sämtliche

Wegkreuze, Bildstöcke und Kapellen von Schlier hat er erfasst beziehungsweise die gesamte Region Westallgäu/Oberschwaben in den Blick genommen und sich einem ganz besonderen Typus Kleindenkmale gewidmet: den Arma-Christi-Kreuzen.“



Das Arma-Christi-Kreuz in Schlier-Katzheim strahlt wieder. Der Einsatz von Ludger Droste für seine Restauration wurde jetzt ausgezeichnet.

FOTO: BETTINA MUSCH